

Nach des Verfassers Rückkehr nach Surinam bemühte er sich noch genauere Nachrichten über den gegenwärtigen Zustand der Colonie zu erhalten, und er kann nicht genugsam seinen Dank mehreren verehrungswerthen Männern abstaten, welche ihn mit authentischen Nachrichten unterstützt haben; welche in diesem Bande mitgetheilt werden.

Da eine der Hauptabsichten, welche der Verfasser im ersten Theile zu erreichen suchte, die war, zu zeigen, daß das Klima von Surinam keinesweges so ungesund sey, als man gewöhnlich behauptet, so war es ihm sehr angenehm eine Liste über das Verhältniß der Kranken und Sterbenden an acuten Krankheiten, welche durch das Klima hervorgebracht werden, welches unter den in der Colonie stationirten Truppen während seiner Anwesenheit statt fand, liefern zu können. Er kann jedoch nicht umhin Neuangekommenen die größte Aufmerksamkeit auf ihre Lebensweise anzurathen. Wie nachtheilig Vernachlässigungen in dieser Hinsicht sind, davon bietet die Mortalitäts Tabelle ein Beispiel dar.

Was die Anführungen des Verfassers aus anderen Schriftstellern betrifft, so war anfänglich die Absicht desselben, bloß auf die Schriften in welchen die benutzten Stellen enthalten sind, zu verweisen; da er aber erwog, wie unangenehm es oft sey, aus Mangel des Originals mit diesen die Citate nicht vergleichen zu können, so zog er vor sie ganz anzuführen, um so mehr, da diese Bücher in fremden Sprachen geschrieben, und in unseren Gegenden überdiess selten sind.

Die Gegenstände, welche auf den beigefügten Kupfertafeln abgebildet sind, wurden mit besonderer Rücksicht auf Freunde, denen man dadurch eine anschaulichere Vorstellung von den durchreisten Ländern geben wollte, gewählt; sie

---

auffallende Wirkungen will wahrgenommen haben, weiter für die Geschichte der erfundenen Dampfboote, nebst anderen beigefügten interessanten Anmerkungen und Berichtigungen welches den Inhalt dieses Buches vermehrt und mannigfaltiger gemacht hat, hiemit meinen verbindlichsten Dank noch besonders abzustatten.